

Inhalt

Einführung	7
Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen	21

I.

CARITASORGANISATION IM SOZIALISTISCHEN STAAT

Hans Günter Hockerts

Caritas in der »Fürsorgediktatur«. Über Rahmenbedingungen caritativen Handelns im SED-Staat	27
---	----

Heinz Dietrich Thiel

Aufgaben und Handlungsspielräume der Hauptvertretung des Deutschen Caritasverbandes in Berlin	37
---	----

Hellmut Puschmann

Arbeit und Bedeutung der Zentralstelle Berlin des Deutschen Caritasverbandes	47
--	----

Dorothee Wilms

Unterstützungen für die Caritasarbeit in der DDR durch die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland	59
---	----

Dieter Stolte

Verhandlungen und Regelungen für die kirchlich-caritativen Einrichtungen im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens	71
---	----

Christoph Kösters

Staatssicherheit und Caritas 1950–1989	87
--	----

<i>Wolfgang Vogel</i>	
Erinnerungen an meine anwaltlichen Kontakte zum Deutschen Caritasverband	137

II.

CARITASALLTAG IN SOZIALISTISCHER GESELLSCHAFT

<i>Josef Pilvousek</i>	
Strukturen und Alltag der Caritas in der DDR	145
<i>Dieter Grande</i>	
Caritasalltag in der DDR am Beispiel des Bistums Dresden-Meißen	183
<i>Peter Wilms</i>	
Teilaspekte caritativen Wirkens katholischer Kranken- häuser vor und nach der Wende	189
<i>Silvia Kroll</i>	
Aus- und Weiterbildung für den kirchlich-caritativen Dienst in der DDR	203
<i>Roland Steinke</i>	
»St. Josefsheim, Berlin, Pappelallee 61« – Ein Zentrum kirchlich-caritativer Aus- und Weiterbildung	229

III.

DISKUSSION

<i>Christoph Kösters/Wolfgang Tischner</i>	
Caritas in der SBZ/DDR 1945-1989 – Ergebnisse der Diskussion	237
Verzeichnis der Tagungsteilnehmer	251
Personenregister	253